

AUFBAUHINWEISE FÜR SPIELHÄUSER

VORBEREITUNG DER UNTERKONSTRUKTION

- ① Damit Deine Kinder lange Freude an ihrem zukünftigen Spielhaus haben, kommt es auf die richtige Grundlage Deiner Konstruktion an. Für einen sicheren Stand solltest Du den Unterboden so aufbereiten, dass alle Unebenheiten beseitigt sind und eine ebene Fläche entsteht.



- ② Idealen Feuchtigkeitsschutz bildet eine undurchlässige Kunststoff-/Plastikplane. Diese hält besser, wenn Du sie an den Rändern mit ein paar Backsteinen beschwerst.

- ③ Wir empfehlen, eine Schicht Kies auf die Plane zu geben. Diese dient als Frostschutzschicht. Sie schützt das Spielhaus vor Bodenfrost, der das Holz angreifbar macht und mit der Zeit brüchig werden lässt.



AUFBAUHINWEISE FÜR SPIELHÄUSER

AUFBAU DES SPIELHAUSES

- ④ Auf diese Unterkonstruktion können nun die Holzplatten verlegt werden, die den Boden des Spielhauses bilden. Eine sichere Verschraubung der beiden Platten gewährleistet eine stabile Grundlage.



- ⑤ Nach den Bodenplatten folgen die vorgefertigten Wandelemente. Diese werden sowohl miteinander als auch mit den Bodenplatten verschraubt.

- ⑥ Sind alle Wandelemente aufgestellt und miteinander verbunden, ist der Großteil der Arbeit geschafft. Erfahre im nächsten Schritt, wie das Dach montiert wird.



AUFBAUHINWEISE FÜR SPIELHÄUSER



- ⑦ Du startest mit den beiden Dachgiebeln. Anschließend kannst Du die Holzplatten darauf verschrauben und schon ist das Dach zusammengebaut.

- ⑧ Zum Abschluss kannst Du das Spielhaus noch mit einer veredelnden Lasur streichen sowie das Dach mit Schindeln oder einer selbstklebenden Dachbahn verschönern.



Bitte beachten:
Kesseldruckimprägnierte Spielhäuser müssen vor einem Anstrich komplett durchgetrocknet sein.

Fertig!

Das fertige Ergebnis ist nicht nur ein Hingucker in jedem Garten, sondern wird Deine Kinder auch in endlose Begeisterung versetzen. Du wirst Dir gut überlegen müssen, wie Du Deine Kinder am Ende des Tages davon überzeugst, das Haus wieder zu verlassen.

